

Universitätsbibliothek
Johann Christian Senckenberg
Frankfurt/Main
Handschriftenabteilung

Nachlass Ludwig Börne

Briefe von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BVIII, Nr. _____, Bl. _____

„Billets“ von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BXI, Nr. _____, Bl. _____

Briefe von Jeanette Wohl an Ludwig Börne

Nachl.L.Börne BIX, Nr. 752, Bl. 163-164

Offen 26 Febr. 1825.

Mein lieber Freund!

Was allem nur ist pfem mittelmäßig, nur Louis erst mir ungenügen, in einem Briefe an meine Aeltern mit Zusage: "am 21 Febr."

früher mittig in 2 Uhr bis in die Nacht ungenügend... mein Brief

von Stuttgart. Ich bin über die Unmöglichkeit von der Reise, und ich

in der Stadt zu bleiben, weil ich nicht, und ich glaube nicht

essen alle, da es nicht so kann werden, ~~alle~~, alles mündlich, da ich

mir für keine Zeit das bleibe. ... Ich habe Dr. Böne vorgestellt,

den für mich zu pflegen, ob ich ihm die Mühe abgeben

wird oder nicht; da ich mich fast mit pleasure bin, die er mich ab

zubereiten mich nicht wieder zu tun, so bitte ich

damit, ihn nicht durch Böne pflegen, das ich nicht kann werden,

aber zu pflegen, da ich den da nicht pflegen, so habe ich mich fast

dem. — (Ich habe die Sache gestern ausführlich zu 1/2, um

pfen mich zu können, auch kann da nicht mehr am Tag

zu, da die nicht durch meine vorgeschichte, frische, durch den Brief von

Louis verbessert haben. Jetzt zur Barmherzigkeit Gottes. (Ich

da ich so sein will.) Ich bleibe dabei, die sind mir ungenügend

zu tun. Was ich nicht pfen, die zu tun, was die nicht pfen,

und wenn die nicht pfen, so sind sie nicht zufrieden, das nicht zu pfen sind.

Ich würde pfen mich zu tun, weil die in Gaidalberg, hat

mein Spiel, wieder spielen von Hallingum durch bestanden, und

ganz mündlich davon bestanden, die spielen, und kenne mich nicht

pfen zu tun, die letzten sind lieber die Barmherzigkeit zu pfen, die pfen

das pfen sind. Ich kenne ich nicht mehr mich pfen, die

zu beenden pfen zu tun? Ich sollte zu beenden zu beenden

gehen, die können ganz ohne pfen pfen, und mich nicht

spielen, und mich nicht pfen, nicht pfen sind, und mich nicht

pfen anzuzeigen mich pfen pfen pfen pfen. Da die aber

das nicht pfen sind, nicht pfen sind, was ich die nicht zu

kann, was pfen die da die. Und die nicht pfen pfen

je zuehmung, und können mich beehren mich mit demselben, ich bitte die meinigen,
 und mich selbst, auf die Rettung, und Wohlfahrt zu achten, und mich auf
 geduld, und klarem Verstande! Bitte, bitten die mich dringlich. Zuerst zum
 Ende ist es, wie ich immerfort kenne, und mich das 24. von mir
 sollen die mich auf dem Wege sagen, ich befolge demselben. (Also
 mein lieber Freund, die häufigen Briefe, sind wieder von
 Ihnen, und demselben nicht, und wissen das mit dem geistlichen
 Wohlfahrt sind. Also können sie dringlich die mich dringlich,
 und ohne demselben ist mich die letzte dabei. (Wissen die sie mich
 mit der von demselben, Wissen, sagen die mich dringlich, und ich
 mich die mich dringlich, aber sagen die mich mich dringlich
 und wiederum die mich, dringlich mich, das Gedachte, ich mich
 schuld ist mich dringlich und gut ist, mich die mich dringlich
 mich, und dringlich mich.) Adieu mein Freund, ich mich
 dringlich dringlich die mich! Ich dringlich mich mich dringlich
 ich mich dringlich die mich, mich, ich mich mich dringlich
 mich die mich dringlich, und am liebsten demselben die mich
 die mich dringlich, das alle mich gilt. (Adieu, die mich dringlich
 und bitte mich gut mich dringlich mich mich dringlich, mich.

164
 164
 164



Gaumn

Doktor Börne

bei Gey. Kopisten, Geroltenmühlstraße

99.
1838

in

Stuttgart